



ANMERKUNG:

In den Jahren 1997 bis 2003 wurde das Schreiben der laufenden Chronik der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol unterbrochen. Die nachfolgenden Aufzeichnungen für diesen Zeitraum wurden jetzt mit den noch vorhandenen Unterlagen unter Mithilfe von Josef Steinlechner, Karl Heinz Strickner und Robert Walder aufbereitet und nachgeschrieben. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Der Chronist OLM Helmuth Jug, Jänner 2023

08-01-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Kunsthalle Hall - Pumparbeiten

09-01-1997

BRANDEINSATZ 

Unterer Stadtplatz 6 - überhitzter Ölofen

12-01-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Kuglanger 12a - Pumparbeiten

14-01-1997

BRANDEINSATZ 

Tiefgarage Surergarten - Brand eines Arbeitscontainers

26-01-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Schlöglstraße, Fa. Eisenkies - BMA Fehlalarm

07-02-1997

BRANDEINSATZ 

Absam Zunderkopfstraße - Brand im Keller durch Explosion

11-02-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Hötzendorfplatz - KFZ Unfall, ausgelaufenes Motoröl binden

11-02-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Obere Lend, Fa. Ragg
Brand eines Filters bei der
Schredderanlage,
der Brand musste mit der
Drehleiter von oben her ge-
löscht werden.



Klaus Plattner, Mitarbeiter im Umweltamt

18-02-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Stadtgraben, Fa. MPREIS - BMA Fehlalarm

21-02-1997

SONSTIGES 

129. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Versammlung wird um 20:15 mit den Ehrengästen und 55 Kameraden eröffnet. Der Kassabericht von Franz Weiss weist ein Guthaben von ATS 745.109,49 aus, die Entlastung des Kassiers durch die Prüfer Herbert Jäger und Martin Graber wird erteilt. Gerätewart Robert Walder berichtet über den Ausrüstungsstand der Wehr. Im Anschluss wird der Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres verlesen. Der Kommandant lobt die Arbeit der Wehrmänner und dankt der Gendarmerie und der Rettung für die gute Zusammenarbeit.

Manuel Lampe und Werner Pedevilla werden vereidigt, Mladen Rogar, Hermann Bodner und Paul Wurzer zum OFM befördert. Zum HFM befördert werden Werner Chiste, Werner Dellandrea, Peter Felderer, Gerald Hafner, Helmuth Metzler, Hermann Neuner, Klaus Plattner und Ernst Neuner.

Im Anschluss an die Beförderungen erhält Adi Unterkircher einen Geschenkkorb zu seinem 75. Geburtstag. Adi war Jahrzehnte als Kassier ein Spormeister und hat für die Wehr auch sonst viel geleistet.

Die Ehrengäste Bgm Dr. J. Posch, Bez. Kdt. Erich Hofer Gend. Posten Kdt. Peter Niederwieser und der Vertreter der Rettung Hall sprechen in Ihren Ansprachen Lob für die Arbeit Der Feuerwehr und für die gute Zusammenarbeit aus.

Die Versammlung wird um 21:15 Uhr beendet.

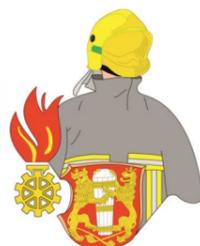
GUT HEIL

27-02-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Innsbruckerstraße 11 - BMA Fehlalarm

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



02-03-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Thaurer Alm - Totenbergung

04-03-1997

BRANDEINSATZ 

Kolsassberg, Jagerwirt Vollbrand - Assistenzeinsatz



Originalbrief komprimiert

An die Freiw. Feuerwehr

Hall 6060

Betrifft: Einsatz am 3.3.1997

Kolsassberg am 7.3.1997

für Eure rasche Einstzbereitschaft und Hilfe anlässlich des Brandes beim Gasthof Jägerhof am Kolsassberg möchten wir uns nachträglich noch recht herzlich bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Schriftführer

e.h. Mibis Friedl



Der Kommandant

e.h. Egger Rudolf

08-03-1997

BRANDEINSATZ 

Kurhaus - Brand eines Altars

CHARISMATISCHE ERNEUERUNG DER DIÖZESE INNSBRUCK

c/o MANFRED & ELFRIEDE AUSSERMAIER, PETER-ROSEGGER-STRASSE 12, A-6112 WATTENS,
TEL. 05224/55992

Wattens, am 10. März 1997

An die Feuerwehr der Stadt Hall!

Originalbrief transkribiert

Sehr geehrte Feuerwehrmänner!

Wir danken für Eure blitzschnelle Löschaktion beim Brand im Kurhaus. Gott sei Dank gibt es die Feuerwehr, gibt es solche Männer wie Euch, die sich für diesen Dienst an der Gemeinschaft bereiterklären.

Nochmals herzlichen Dank und Gottes Segen bei all Euren Einsätzen

Manfred u. Elfi Aussermaier

02-04-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Absam, Berufsschule der Tischler - BMA Fehlalarm

05-04-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Innsbruckerstraße 90 - Pumparbeiten

07-04-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Bezirkskrankenhaus - BMA Fehlalarm

11-04-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Logistikzone Tirol - BMA Fehlalarm

18-04-1997

BRANDEINSATZ 

Burg Hasegg - Defekt an Heizanlage

23-04-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Obere Lend, Gebr. Weiß - BMA Fehlalarm, Melder defekt

01-05-1997

BRANDEINSATZ 

Autobahnbrücke Hall West - Müllbrand



Auszug aus: FLORIAN HALL - 2. Jahrgang, Ausgabe 3/97

Stadtfeuerwehr Hall in Tirol



Baumarkt in Flammen

Ein roter Feuerpilz über den Dächern der Stadt wies den Männern des Feuerwehrabschnittes Hall den Weg zum Brandplatz. Als am 02.05.97 um 21.05 Uhr der erste Hinweis auf einen Brand im Betriebsgelände der Firma Canal einging, breitete sich das Feuer bereits explosionsartig über die große Lagerhalle aus.

Noch vor Eintreffen der Feuerwehr brachten Mitarbeiter der ÖBB einen Tankwaggon, gefüllt mit Propangas, aus dem Gefahrenbereich. Das Brandobjekt, ein aus Holz erbautes ehemaliges Sägewerk mit angebautem, gemauertem Bürotrakt stand bei Eintreffen der ersten Löschkkräfte in Vollbrand. Teile von berstenden Dachplatten prasselten auf die anrückenden Löschkkräfte hernieder.

Sofort wurde Alarmstufe 3 angeordnet.

Sorge hatten die Einsatzkräfte um einen Mitarbeiter, dessen Unterkunft im 1. Stock der Halle untergebracht war. Er war - Glück im Unglück - zur Zeit des Brandausbruchs außer Haus. Für ihn hätte es wahrscheinlich keine Rettung mehr gegeben.

Unter Atemschutz gelang es im Innenangriff den Bürotrakt vor größerem Schaden zu bewahren. Von den Drehleitern aus werden die einzelnen Brandherde von oben her bekämpft. Die starke Strahlungshitze machte es notwendig, die Wohngebäude auf der gegenüberliegenden Straßenseite mittels Wasservorhang zu schützen. Den eingesetzten Wehrmännern gelang es, innerhalb einer Stunde den Brand unter Kontrolle zu bringen.

Große Teile des gelagerten Materials, Bitumenpappe, Styroporplatten und Isolierstoffe mußten im Zuge der Löscharbeiten ins Freie verbracht werden. Bewährt haben sich die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes im Bereich Bauchemie. Eine Gefährdung der Einsatzkräfte und der Umwelt war dadurch nicht gegeben.

Die Nachlöscharbeiten dauerten jedoch rund 12 Stunden.

Die Feuerwehren von Hall, Absam, Heiligkreuz, Mils, Rum, Thaur, Volders und Ampaß (Bereitschaft) standen mit 180 Mann im Einsatz.

Dank und Anerkennung gebührt der Gendarmerie und Rettung für die mustergültige Unterstützung. Der Sachschaden wird auf rund 12 Mio. Schilling geschätzt. Personen kamen nicht zu Schaden.

Als Brandursache wird ein elektrischer Defekt angenommen.

Von der Leistung der eingesetzten Wehren überzeugt haben sich LBD-Stv. Erler Klaus und OBR Gruber Alfons. Frau LR Lichtenberger stellte sich mit Getränken und Kaffee ein.

Freitag, 9. Mai 1997/Nr. 19

HALL Haller Lokalanzeiger - 3

Einer der größten Brände der letzten Jahre wütete am Freitag

Großeinsatz in Hall

HALL. Vergangenen Freitag, kurz nach 21 Uhr, löste der Gendarmerieposten Hall Großalarm für alle Rettungsmannschaften der Region aus. Eine Lagerhalle stand in Flammen.

Mehr als 200 Feuerwehrmänner von acht Feuerwehren zwischen Rum und Volders wurden zum Brandort gerufen. Explosionsartig breiteten sich die Flammen aus. Brennende Styro-

porplatten, Bitumenrollen, Isoliermaterial und Baumaterialien aus Kunststoff erzeugten giftige Gase. Die Einsatzkräfte arbeiten teilweise mit Atemschutz.

In der alten Halle der Firma „Canal & Co.“ war auch eine Unterkunft für einen türkischen Mitarbeiter des Betriebes eingerichtet. Geschäftsleiter Thomas Mayr: „Zum Glück war unser langjähriger Mitarbeiter - er arbeitet seit 30 Jahren bei uns - an diesem Abend wegen seines Krankenstandes nach einer Operation bei seinem Sohn außer Haus.“ „Es hätte für ihn sicher keine Rettung gegeben“, sagte Einsatzleiter Bezirksfeuerwehrrinspektor Walter Graber.

Neben dem Löschen des Brandes kümmerten sich die Feuerwehrmänner darum, daß die Flammen nicht auf Nachbarobjekte übergreifen. LR Eva Lichtenbergers Wohnhaus mußte mehrmals abgespritzt werden. Die Hitze erforderte dies.

Nach einer Stunde war das Feuer unter Kontrolle. Glutnester waren noch einige Stunden aktiv.

Mayr: „Die Aufräumarbeiten sind zur Zeit voll im Gange.“ Die Kunden werden, so der Geschäftsführer, voll beliefert werden. In den nächsten Tagen will Canal einen Abverkauf der beschädigten und verschmutzten Baustoffe durchführen.

PETER ZIMMERMANN



DER SCHADEN bei Canal & Co geht in die Millionen. Foto: Plaikner



WEIT ÜBER die höchsten Häuser Halls schossen die materialtragenden Flammen am Freitagabend hinaus. Foto: Watzek



Lagerhalle einer Bauwarenfirma brannte bis auf die Grundmauern nieder

Flammen breiteten sich explosionsartig aus

HALL (zip). Freitag nacht erleuchtete ein roter Feuerpilz den Himmel über Hall. Im Umkreis von zehn Kilometern sah man die Flammen aus einer Lagerhalle der Haller Bauwarenhandlung „Canal & Co.“ emporschießen.

Ein dunkler Rauchpilz legte sich über den Ort. Vermutlich durch elektrischen Defekt brach das Feuer in der hölzernen Lagerhalle aus. Die stand in unmittelbarer Nähe des Haller Frachtenbahnhofes. Explosionsartig brei-

teten sich die Flammen aus und erfaßten die gesamte Halle und eine Unterkunft im ersten Stock. Der Schaden des Großbrandes beträgt nach ersten Schätzungen weit mehr als zehn Millionen Schilling. **Bericht auf Seite 3.**



ALLE KRÄFTE zehrte der Brand bei der Bauhandlung Canal auf. Die Feuerwehrmänner der Region gaben ihr Bestes, um den Flammen Herr zu werden und mit der Gasentwicklung klar zu kommen. Foto: Zimmermann

Haller Lokalanzeiger 66. Jahrgang Nr. 19 9. Mai 1997

03-05-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Amtsbachgasse - Drehleitereinsatz bei Reparaturarbeiten

05-05-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Augasse - Aufbau eines Hydroschildes bei Abbrucharbeiten

06-05-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Krippgasse 20 - Sicherungsarbeiten

07-05-1997

BRANDEINSATZ

Recheisstraße - Brand eines Zeitungsständers

11-05-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Bruckergasse, Stadtgraben - Ölspur binden

12-05-1997

BRANDEINSATZ

Absam, Karl Zangerstraße 8 - Dachstuhlbrand - Assistenzeinsatz

Auszug aus: FLORIAN HALL - 2. Jahrgang, Ausgabe 3/97

Stadtfirewehr Hall in Tirol



EINSATZBERICHT - Brand vom 12.05.97

Am 12. Mai 1997 um ca. 14.00 Uhr kam es bei Flämmerarbeiten auf einem Hausdach in der Steinerstraße in Absam zu einem folgenschweren Brand.

Riesige Rauchschwaden waren bis nach Innsbruck sichtbar.

Die mit der Dachrenovierung beauftragte Firma hat Bitumenschindeln auf der Vollschalung verlegt und geflämmt.

Hierbei kam es zur Entzündung des Unterbaues. Nach dem die Löschversuchen der Mitarbeiter der Dachdeckerfirma fehlgeschlagen waren wurde die Feuerwehr Absam alarmiert, die mit Kommando, Pumpe, Leiter und 2 Tankwagen ausrückte.

Nach Einschätzung der Lage ließ der Einsatzleiter, Ortskommandant Klausner, die Feuerwehr Hall in Tirol zur Unterstützung nachalarmieren welche sich mit Kommando, Tank 1, Pumpe 1, KÖF, DL 30 und 26 Mann zum Einsatzort begeben.

Vor Ort wird nunmehr der Einsatz von BFI Graber Walter, ABI Walder Robert gemeinsam mit Ortskommandant Klausner Markus geleitet.

Die Feuerwehr Hall in Tirol setzt drei Atemschutztrupps ein und übernimmt mit dem KÖF den Atemschutzsammelplatz für alle eingesetzten Trupps.

Mit der DL 30 wird von der Südostseite ein Löschangriff über das Dach vorgenommen. Mit vereinten Kräften konnte der Brand nach einigen Stunden unter Kontrolle gebracht und auf die Nordseite des Hausdaches beschränkt werden. Trotz des raschen Einsatzes der Feuerwehren entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 3 Mio. Schilling. Besonders hinderlich und riskant war die "Hilfeleistung" der Dachdeckerfirma, die ohne Schutzbekleidung und Atemschutz den Brand bekämpften.



12-05-1997

BRANDEINSATZ 

Absam, Karl Zangerstraße 8 - Dachstuhlbrand - Assistenzeinsatz



16-05-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Amtsbachgasse, Kuglanger - Ölspur binden

22-05-1997

BRANDEINSATZ 

Augasse 1 Fa. ADEG - Brand

05-06-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Mustergasse - Ölspur binden

07-06-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahn - Verkehrsunfall

17-06-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahnzubringer - Verkehrsunfall

21-06-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Unterer Stadtplatz - Dieselspur binden

21-06-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Brockenweg - Ölspur binden

27-06-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Schlöglstraße - Hydrauliköl binden

27-06-1997

SONSTIGES 

FAMILIENAUSFLUG

Am 29. Juni war es endlich wieder so weit.

Die Feuerwehr lud erneut zu einem Familienausflug ein und die Kameraden deren Frauen, Freundinnen, Eltern, Omas, Opas und der noch in "Kinder"-Schuhen steckenden Feuerwehrynachwuchs kamen in großer Zahl (ca. 120 Personen).

Als sich bis ca. 10.15 Uhr alle Teilnehmer im Gerätehaus eingefunden hatten konnte es endlich los gehen und wurden die ersten Gruppen nach Gnadenwald gebracht.

Für klein und groß wurde etwas geboten, so mußten am Weg zum Sportplatz (so ein Spaziergang durch den Wald regt den Appetit an) vor den Kindern ein paar Aufgaben gelöst werden, welche von einer Gruppe "JUNGER" Feuerwehrkameraden vorbereitet wurden.

Gegen Mittag waren dann alle Kandidaten angekommen und standen nun unsere "MEISTERGRILLER" Trettler Hans und Jäger Herbert im Mittelpunkt und versorgten die hungrige Menge mit Würsteln und Koteletts.

Auszug aus: FLORIAN HALL - 2. Jahrgang, Ausgabe 3/97

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



05-07-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Autobahn - Verkehrsunfall
06-07-1997	BRANDEINSATZ	Milserstraße - Brand eines Papiercontainers
12-07-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Bahnhof - ausgelaufene gefährliche Stoffe entsorgen
13-07-1997	BRANDEINSATZ	Psychiatrisches Krankenhaus - Brand eines Bettes
15-07-1997	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Krankenhaus - BMA Auslösung durch Unbekannt
29-07-1997	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Tiefgarage - BMA Auslösung durch Unbekannt
30-07-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Kaiser Maxstraße - Verkehrsunfall
30-07-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Inn - Vermisstensuche
05-08-1997	BRANDEINSATZ	Psychiatrisches Krankenhaus - Müllbrand
19-08-1997	BRANDEINSATZ	Autobahn - KFZ Brand
21-08-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Unterer Stadtplatz - Ölspur binden
23-08-1997	BRANDEINSATZ	Unterer Stadtgraben - 2 Baumbrände
26-08-1997	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Logistikzone - Täuschungsalarm
26-08-1997	BRANDEINSATZ	Psychiatrisches Krankenhaus - Müllbrand
02-09-1997	BRANDEINSATZ	Autobahn - KFZ Brand
07-09-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Trientstraße, Fa. Hörtnagl - Pumparbeiten
09-09-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Guggerinsel - Öl aus Gießenbach binden und absaugen
17-09-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Rum, Lange Gasse - Personenbergung - Assistenzeinsatz
19-09-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Löfflerweg - Ölspur binden
28-09-1997	BRANDEINSATZ	Salzburgerstraße - KFZ Brand
02-10-1997	TECHNISCHER EINSATZ	Tulfes Kreuzhäusl - KFZ Unfall

Einsatzbericht Verkehrsunfall vom 02.10.1997

Am 2. Oktober 1997 kam es kurz vor 8.00 Uhr, ca. 100 Meter oberhalb vom „Kreuzhäusl“ in Volderwald zu einem Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen.
Beide Fahrzeuglenker wurden schwer verletzt und waren in den KFZ's eingeklemmt. Die Verständigung der Rettung erfolgte durch einen Unfallzeugen mittels Handy an die Notrufnummer 144. Dadurch traf der Notruf bei der Rettungsleitstelle Innsbruck ein, welche wiederum die Rettung Hall und den Notarzt-Hubschrauber Christophorus 1 verständigte. Um 8.02 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Hall über den Gendarmerieposten alarmiert.

Die Feuerwehr rückte mit Kommando, Tank 1 und Rüst sowie mit 12 Mann Besatzung aus. Beim Eintreffen stellte sich für die Feuerwehr folgende Situation dar:

Ein bergwärtsfahrender Kleintransporter ist mit einem talwärtsfahrenden PKW fahrerseitig frontal zusammengestoßen. In beiden Fahrzeugen werden die Lenker eingeklemmt. Die Versorgung der Verletzten wird in beiden Fällen bereits im Fahrzeug vom Notarzt vorgenommen. Beim PKW muß die stark eingedrückte Fahrertüre geöffnet werden. Hierfür wird der Vario-Spreizer von TLF1 eingesetzt. Innerhalb kürzester Zeit kann die Türe am Schloß geöffnet werden. Damit die Bergung der Verletzten schonend durchgeführt werden kann wird die Tür komplett entfernt.

Der Fahrer des Transporters wird im Bereich der Unterschenkel verletzt und ist mit größter Vorsicht bzgl. seiner Beine und Füße zu bergen. Mit der Bergeschere des Rüst wird die Fahrertüre an den Scharnieren herausgeschnitten. Mit dem Rettungszylinder von TLF1 wird der deformierte Fuß- und Beinbereich des KFZ vergrößert, so daß auch hier eine patientengerechte Bergung erfolgen kann.



Die, im Brustbereich, schwerverletzte Lenkerin wird mit Christophorus 1 in die Klinik nach Innsbruck gebracht. Der leichter verletzte Lenker des Kleintransporters wurde mit der Rettung ins Krankenhaus Hall in Tirol gefahren.

Nach dem Aufbringen von Ölbindemittel und dem Aufräumen der Unfallstelle rücken die Einsatzkräfte ins Gerätehaus ein.

Auszug aus: FLORIAN HALL - 2. Jahrgang, Ausgabe 4/97

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



07-10-1997

BRANDEINSATZ

Milserstraße - Flurbrand

17-10-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Essacherstraße - Ölspur binden

17-10-1997

BRANDEINSATZ Fehlalarm

Obere Lend, Gebr. Weiß - BMA durch Unbekannt ausgelöst

26-10-1997

BRANDEINSATZ

Unterer Stadtplatz - Müllbrand

27-10-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Fassergasse - KFZ Unfall

29-10-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Unterer Stadtplatz - Ölspur binden

30-10-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Ampass, Innbrücke, beim Badl - Ölspur binden

30-10-1997

BRANDEINSATZ

Obere Lend - Brand eines Waggons

31-10-1997

BRANDEINSATZ Fehlalarm

Fassergasse 32 - BMA durch Unbekannt ausgelöst

OKTOBER—1997

SONSTIGES

TODESFALL



Für Hall das Ende einer außergewöhnlichen Zeit

HALL (db). Gewußt haben es nicht viele, wie krank er war. Betroffen waren alle, als sie vom Tod des Haller Bürgermeisters

hörten. Nach einer Herzoperation starb Josef Posch vergangene Woche. Für Hall bedeutet dies das Ende einer historischen Epo-

che. Sein Tod trifft die Stadt um so tiefer, als in einem Vierteljahr Neuwahlen anstehen. Viele Projekte warten auf die Nachfolger.



EIN BÜRGERMEISTER, noch mitten in seiner politischen Arbeit und schon Ehrenbürger (im Bild BM Posch bei der Feier im Mai 1988 mit Ehefrau Margarethe). Damit wurde ein tiefes Zeichen der Wertschätzung gesetzt. Foto: Parigger



FRÖHLICH, wie er sich gern im privaten Rahmen gab. Foto: Drewes

05-11-1997

BRANDEINSATZ Fehlalarm

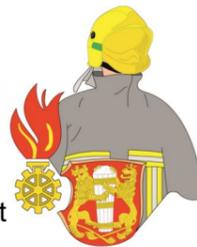
Logistikzone - BMA durch Unbekannt ausgelöst

06-11-1997

TECHNISCHER EINSATZ

Fassergasse, Fa. Thurner - durch Sturm umgerissenen Baum entsorgt

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



06-11-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Schlöglstraße 10 - Dach durch Sturm beschädigt

Pfarrkirche - Dach durch Sturm beschädigt

Thaur, Gärtnerei Jäger - Folien durch Sturm beschädigt

07-11-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Innsbruckerstraße - KFZ Unfall

17-11-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Haus zum Guten Hirten - BMA durch Unbekannt ausgelöst

27-11-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Stadtamt - BMA durch Unbekannt ausgelöst

02-12-1997

BRANDEINSATZ 

Optikerschule - Brand

03-12-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Tschidererweg - Ölspur binden

04-12-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Faistenbergerstraße - LKW abschleppen

04-12-1997

SONSTIGES 

NEUER BÜRGERMEISTER



STADTZEITUNG

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND NEUES AUS HALL

An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt · Verlagspostamt 6060 Hall in Tirol · Nr. 47/97 · Donnerstag, 4. Dezember 1997

Leo Vonmetz ist neuer Bürgermeister

Durch das Ableben von Dr. Josef Posch wurde die Wahl eines neuen Bürgermeisters notwendig. Die Tiroler Gemeindewahlordnung sieht vor, daß der Gemeinderat den neuen Bürgermeister wählt. Bei seiner Sitzung am Donnerstag, 27. November 1997, hat der Gemeinderat diese Aufgabe nun erfüllt. 17 der 21 Stimmen entfielen auf den Kandidaten der ÖVP, Leo Vonmetz, der die Wahl annahm.

Leo Vonmetz sagte in seiner Antrittsrede, er freue sich über die relativ große Zustimmung, die es zu seiner Person gäbe. Bürgermeister Dr. Posch könne man allerdings nicht ersetzen, ihm könne man nur nachfolgen. Zuerst war es dem neuen Bürgermeister ein Anliegen, danke zu sagen. Ein herzliches Dankeschön richtete Leo Vonmetz an Dr. Leopold Wagner, der als Vizebürgermeister in den letzten Wochen trotz des Verlustes eines Freundes sehr viel Arbeit auf sich genommen hat und viel Entscheidungen treffen mußte. Auch Vizebürgermeister Fred Hafner erhielt den Dank des neuen Bürgermeisters, für das, was er mit viel Eifer, Gespür und Einsatz geleistet hat. Dankesworte richtete Leo Vonmetz an alle in der ÖVP, aber auch an alle anderen Fraktionen im Gemeinderat.

Dann formulierte der neue Bürgermeister ein paar Punkte, die ihm besonders am Herzen liegen. Ein besonderer Schwerpunkt für Leo Vonmetz ist es, den Finanzhaushalt so wie bisher in Ordnung zu hal-



Vizebürgermeister HR Dr. Leopold Wagner gratuliert dem neuen Bürgermeister Leo Vonmetz

ten: „Darin hat Hall schon Tradition und es ist Aufgabe und Verpflichtung, dies weiterzuführen.“ Der neue Bürgermeister wird Obmann des Finanzausschusses bleiben. Die Gespräche mit den Listenfürern über den Haushaltsplan 1998 sind schon ange-

laufen. Die Wirtschaft zu stärken und zu stützen, auch neue Betriebe anzusiedeln, Arbeitsplätze zu schaffen und zu garantieren, das sind die Ziele von Leo Vonmetz. So soll die

dynamische Entwicklung, die Hall in der letzten Zeit hatte, weitergeführt werden. Das starke Hallbewußtsein der Bevölkerung habe seinen Grund darin, daß man kontinuierlich an dieser Stadt gearbeitet hat. Diese Arbeit soll besonders auch durch eine Öffnung gegenüber gesellschaftlichen und politischen Gruppen unterstützt werden betonte Bürgermeister Leo Vonmetz bei der ersten von ihm geleiteten Gemeinderatssitzung.

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



06-12-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Logistikzone - BMA durch Unbekannt ausgelöst

07-12-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahnzubringer - KFZ Unfall

08-12-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Gerbergasse, Schule - Pumparbeiten

09-12-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Haus im Stiftsgarten - ausgebüchsten Papagei einfangen

10-12-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahnzubringer - KFZ Unfall

12-12-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahnzubringer - KFZ Unfall

10-12-1997

TECHNISCHER EINSATZ 

Kaiser Max Straße - KFZ Unfall

25-12-1997

BRANDEINSATZ 

Haus zum Guten Hirten - Brand eines Adventkranzes

29-12-1997

BRANDEINSATZ 

Faistenbergerstraße 7 - Brand eines Fensterstocks

31-12-1997

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Stadtamt - BMA durch Unbekannt ausgelöst



SONSTIGES



STATISTIK

27 BRANDEINSÄTZE

46 TECHNISCHE EINSÄTZE

17 FEHLALARME

90 EINSÄTZE GESAMT 1997

DABEI: 1280 Arbeitsstunden mit 1170 Mann und 992 gefahrenen Kilometern

